

Neun Siege in neun Spielen beim Masters des SV Ilmenau in Embesen – Eintracht Zweiter vor MTV Treubund



Iz131222saf Embesen. 27 Punkte aus neun Spielen, 41:10 Tore – der Lüneburger SK ließ keinen Zweifel daran, wer Herr im Hause ist. Der Fußball-Oberligist setzte sich souverän beim Sport-AS-Masters des SV Ilmenau in Embesen durch, gewann mit dem Turniersieg auch 600 Euro für die Mannschaftskasse.

Und doch machte die lokale Konkurrenz den Wilschenbrucher das Leben zumindest zeitweise schwer. Die Eintracht führte 1:0 gegen den LSK, hatte das zweite Tor auf dem Fuß – doch der spätere Turniersieger wendete mit zwei Treffern noch das Blatt. In der allerletzten Partie des Turniers lieferte sich der LSK noch mit dem MTV Treubund ein munteres Duell, das 5:3 ausging. Die Eintracht sicherte sich letztlich den zweiten Platz und 300 Euro Prämie vor dem MTV Treubund, der noch 100 Euro mitnahm.



„Am Freitag war die Halle gut gefüllt, am Sonnabend kamen ein paar Leute weniger, sicher wegen der Weihnachtszeit“, meinte SVI-Fußballobmann André Jurgasch – insgesamt habe sich

die Verlegung von Anfang Januar in den Dezember aber gelohnt. Die Zuschauer sahen 201 Treffer, von denen allein zwölf auf das Konto von Finn Gierke gingen. Damit krönte sich der LSK-Offensivspieler zum Torschützenkönig des Turniers.

Titelverteidiger SV Ilmenau preschte am zweiten Tag mit vier Siegen aus fünf Partien noch auf den vierten Platz vor, während die eigene Zweite nur noch einmal gewann und auf den sechsten Platz zurückfiel.

Vorzeitig beendet war das Masters für zwei Spieler: Lukas Broihan, Keeper der A-Junioren vom MTV Treubund, musste mit einem Nasenbeinbruch ins Klinikum, Bastian Fink vom TSV Wriedel schied mit Verdacht auf einen Bänderriss aus.

Die nächsten Turniere stehen bereits vor der Tür. Der Budenzauber der Eintracht steigt vom 27. bis 29. Dezember in Oedeme. Der TuS Neetze bittet vom 28. bis 30. Dezember zum Baugeschäft Heinz Schumacher Hallenmasters.

Quelle: Andreas Safft (Landeszeitung)

Sport-AS-Masters des SV Ilmenau in Embsen, Endstand:

1. Lüneburger SK 9 41 : 10 27
2. Eintr. Lüneburg 9 32 : 16 20
3. **MTV Treubund** 9 25 : 17 18
4. SV Ilmenau I 9 23 : 22 15
5. TSV Wriedel 9 18 : 21 14
6. SV Ilmenau II 9 12 : 19 12
7. VfL Suderburg 9 13 : 20 10
8. **MTV Trb U 19** 9 16 : 27 6
9. TSV Bienenbüttel 9 15 : 28 5
10. FC Heidetal U19 9 6 : 21 4

SV Ilmenau will raus aus dem Tal SVI Titelverteidiger beim eigenen Hallenmasters - Treubunds A-Junioren wurden Zweiter

Iz131219saf Embsen. Lange konnten die Kicker der Region ihre FüÙe nicht stillhalten. Schon am morgigen Freitag (17 Uhr) erÙffnet der SV Ilmenau mit dem Sport-AS-Hallenmasters in Embsen den Reigen der gut besetzten Hallenturniere der Region. „LSK, MTV und Eintracht kommen mit ihrer Ersten. Und die Zuschauer sind auch schon wieder ganz wild auf Fußball“, meint Organisator Norbert Schrader. Am Sonnabend geht es um 16 Uhr weiter.

Zuletzt ballten sich die Turniere am ersten Januar-Wochenende. Der SVI geht nun den Konkurrenzveranstaltungen des LSK und des TSV Bardowick aus dem Weg. „Wir versuchen es einfach mal vor Weihnachten“, sagt Schrader. Reichlich beschenkt werden die Zuschauer auch zum Beispiel durch eine gut bestückte Tombola und nicht zuletzt durch guten Fußball, für den die insgesamt zehn Teilnehmer bürgen sollen: Oberligist LSK, MTV Treubund, SV Eintracht und SVI aus der Landesliga, dazu TSV Bienenbüttel, TSV Wriedel, FC Heidetel U19, MTV Treubund A-Junioren, VfL Suderburg und die Zweite des Ausrichters.



Jeder spielt dabei gegen Jeden, niemand scheidet vorzeitig aus. Im Januar gewann der SVI sein Turnier [knapp vor dem MTV Treubund](#) – damals thronen die Ilmenauer allerdings noch an der Spitze der Bezirksliga, heute überwintern sie tief im Keller der Landesliga auf dem vorletzten Platz. „Wir wollen in der Rückserie mehr Punkte als in der Hinserie holen. Mal sehen, wozu das dann reicht“, sagt Coach Sven Jenßen. Angesichts von 14 Punkten Rückstand auf das rettende Ufer macht er sich aber keine Illusionen: „Die Wahrscheinlichkeit ist schon recht groß, dass wir im kommenden Jahr wieder Bezirksliga spielen.“

Auf die kommende Saison will der SVI aber in jedem Fall besser vorbereitet sein als auf die aktuelle. „Ein Großteil der Spieler hat bereits zugesagt. Das zeigt ja, dass die Mannschaft intakt ist“, verrät Jenßen, der selbst gern eine zweite Saison dranhängen würde. Problematisch war vor allem die Personallage, doch die bessert sich allmählich. Quast steht nach seinem Kreuzbandriss ebenso vor einem baldigen Comeback wie Schellin und Köllmann, während Heck und Taubhorn noch länger ausfallen. Zudem hofft der Landesligist auf mehrere Winterverstärkungen, spruchreif ist noch nichts.

Jetzt aber kann der SVI in der Halle das Selbstvertrauen zurückerobern, das er auf dem Feld durch zehn Niederlagen in Folge verloren hat. Der Eintritt kostet 4 Euro für einen Abend, 6 für das gesamte Turnier. Insgesamt werden 1000 Euro an die Teams ausgeschüttet, der Sieger freut sich über 600 Euro für die Mannschaftskasse.

Quelle: Andreas Saft (Landeszeitung)